

Düsseldorf, 5. August 2026

Klöckner & Co setzt solide operative Entwicklung im zweiten Quartal 2026 fort und treibt Zusammenschluss mit Worthington Steel weiter voran

- Operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten im zweiten Quartal 2026 mit 63 Mio. € deutlich über dem Niveau des Vorquartals (Q1 2026: 46 Mio. €) und unter dem Niveau des Vorjahresquartals (Q2 2025: 65 Mio. €)
- Umsatz im zweiten Quartal 2026 mit 1,7 Mrd. € leicht über dem Vorjahreszeitraum (Q2 2025: 1,6 Mrd. €); bereinigt um den Verkauf von acht US-Distributionsstandorten zum Jahresende 2025 deutliche Steigerung von 12,1 %
- Konzernergebnis im zweiten Quartal 2026 in Höhe von -268 Mio. € (Q2 2025: 2 Mio. €) wesentlich durch Wertberichtigung der Becker Gruppe beeinflusst
- Laufendes Delisting-Erwerbsangebot von Worthington Steel endet voraussichtlich am 12. August 2026 um 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main); Delisting wird voraussichtlich unmittelbar mit Ablauf der Annahmefrist wirksam
- Veräußerungsprozess der Becker Gruppe schreitet planmäßig voran
- EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 170 Mio. € bis 250 Mio. € für das Gesamtjahr 2026 erwartet

Klöckner & Co hat das zweite Quartal 2026 mit einer deutlichen Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten abgeschlossen. Es betrug im zweiten Quartal 2026 63 Mio. € und lag damit deutlich über dem Niveau des Vorquartals (Q1 2026: 46 Mio. €) sowie unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Q2 2025: 65 Mio. €). In den ersten sechs Monaten summierte sich das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten auf 109 Mio. € (H1 2025: 107 Mio. €). Unter Berücksichtigung wesentlicher Sondereffekte, darunter die Wertberichtigung der Becker Gruppe in Höhe von 151 Mio. € sowie die Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss mit Worthington Steel in Höhe von 17 Mio. €, belief sich das EBITDA in den ersten sechs Monaten auf -67 Mio. €.

Der Absatz lag im zweiten Quartal 2026 mit 1,12 Mio. Tonnen (Q2 2025: 1,16 Mio. Tonnen) aufgrund des zum Jahresende 2025 abgeschlossenen Verkaufs von acht US-Distributionsstandorten unter dem Vorjahreszeitraum.



Bereinigt um den Verkauf dieser acht US-Distributionsstandorte stieg der Absatz auf Gruppenebene um 3,2 %. Der Umsatz betrug im zweiten Quartal 2026 1,7 Mrd. € (Q2 2025: 1,6 Mrd. €) und verbesserte sich damit leicht gegenüber dem Vorjahreszeitraum (verkaufsbereinigt +12,1 %).

Das Konzernergebnis belief sich im zweiten Quartal 2026 auf -268 Mio. € (Q2 2025: 2 Mio. €) und war im Wesentlichen durch die Wertberichtigung der Becker Gruppe beeinflusst. Das Ergebnis je Aktie betrug -2,70 € (Q2 2025: 0,02 €).

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit lag im zweiten Quartal 2026 bei 10 Mio. €, nachdem im Vorjahresquartal ein Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 75 Mio. € erzielt wurde. Aufgrund von Netto-Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 3 Mio. € (Q2 2025: 31 Mio. €) lag der Free Cashflow im zweiten Quartal 2026 bei 7 Mio. € (Q2 2025: 44 Mio. €).

„Im zweiten Quartal haben wir unser operatives Ergebnis vor wesentlichen Sondereffekten gegenüber dem Vorquartal deutlich gesteigert und damit gezeigt, dass unser Geschäft auch in einem schwierigen Marktumfeld trägt. Mit dem Zusammenschluss mit Worthington Steel leiten wir gleichzeitig ein neues Kapitel der Unternehmensgeschichte ein und schaffen so die Grundlage für weiteres profitables Wachstum in Nordamerika und Europa.“

Guido Kerkhoff

CEO Klöckner & Co SE

Vollzug des Übernahmeangebots von Worthington Steel und Delisting-Erwerbsangebot

Am 3. Juni 2026 wurde das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot von Worthington Steel vollzogen. Worthington Steel hält damit gemäß Stimmrechtsmitteilung rund 62 % aller ausstehenden Klöckner & Co-Aktien. Gemeinsam mit Worthington Steel treibt Klöckner & Co den strategischen Fokus auf höherwertige Produkte und Services konsequent voran und schafft die Grundlage für profitables Wachstum in Nordamerika und Europa. Im Zuge des Kontrollwechsels wurde der Syndizierte Kredit auf 150 Mio. € reduziert und durch ein revolvingierendes Gesellschafterdarlehen von Worthington Steel über bis zu 200 Mio. € ergänzt.

Am 15. Juli 2026 hat Worthington Steel die Angebotsunterlage für das öffentliche Delisting-Erwerbsangebot veröffentlicht und bietet den verbleibenden Aktionären an, ihre Aktien zu 11,00 € je Aktie zu veräußern. Vorstand und Aufsichtsrat der Klöckner & Co SE haben am 22. Juli 2026 ihre gemeinsame begründete Stellungnahme veröffentlicht und sind nach sorgfältiger und unabhängiger Prüfung zu der Überzeugung gelangt, dass sie den Aktionären weder die Annahme noch die Ablehnung des Angebots empfehlen können.



Das Delisting-Erwerbsangebot enthält keine Vollzugsbedingungen und kann daher unabhängig von der Annahmquote vollzogen werden.

Im Einklang mit der Delisting-Vereinbarung hat Klöckner & Co am 29. Juli 2026 den Antrag auf Widerruf der Börsenzulassung bei der Frankfurter Wertpapierbörse gestellt. Das Delisting wird damit voraussichtlich bereits unmittelbar mit Ablauf der Annahmefrist wirksam. Die Annahmefrist endet voraussichtlich am 12. August 2026 um 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main).

Veräußerung der Becker Gruppe schreitet planmäßig voran

Der Veräußerungsprozess der Becker Gruppe schreitet planmäßig voran. Bereits im Januar 2026 hatte der Vorstand von Klöckner & Co nach einer umfassenden Analyse und Bewertung möglicher strategischer Optionen für die Becker Gruppe kommuniziert, diese veräußern zu wollen, um sich gemäß der Unternehmensstrategie noch stärker auf profitables Wachstum bei höherwertigen Produkten und Services zu fokussieren.

Ausblick

Trotz des weiterhin herausfordernden makroökonomischen Umfelds mit erhöhten geopolitischen Unsicherheiten, insbesondere infolge des andauernden Konflikts im Nahen Osten, konnte Klöckner & Co im Berichtszeitraum ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten in Höhe von 109 Mio. € erwirtschaften. Für das Gesamtjahr 2026 erwartet das Unternehmen nunmehr einen leichten Absatzrückgang, während für den Umsatz, getrieben durch das höhere durchschnittliche Preisniveau, ein leichter Anstieg erwartet wird. Darüber hinaus wird die Prognose für das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten auf einen Wert zwischen 170 Mio. € und 250 Mio. € konkretisiert. Ferner rechnet Klöckner & Co für das Gesamtjahr 2026 mit einem erneut positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit, der durch die preisbedingt höhere Mittelbindung im Net Working Capital nunmehr unter dem Vorjahresniveau erwartet wird.



Kennzahlen

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		2. Quartal 2026	2. Quartal 2025	Veränderung	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Absatz	Tt	1.115	1.164	-49	2.211	2.334	-123
Umsatzerlöse	Mio. €	1.693	1.643	50	3.261	3.309	-48
Rohertrag	Mio. €	243	320	-77	541	636	-95
Rohertragsmarge	%	14,4	19,5	-5,1 %p	16,6	19,2	-2,6 %p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	-108	63	-171	-67	81	-148
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	63	65	-3	109	107	2
EBITDA-Marge	%	-6,4	3,8	-10,2 %p	-2,1	2,4	-4,5 %p
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	3,7	4,0	-0,3 %p	3,3	3,2	0,1 %p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	-257	33	-289	-247	21	-267
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	-269	19	-288	-270	-4	-266
Konzernergebnis	Mio. €	-268	2	-270	-272	-26	-246
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	-269	2	-271	-273	-27	-247
Ergebnis je Aktie (unverwässert / verwässert)	€	-2,70	0,02	-2,71	-2,74	-0,27	-2,48

Kapitalflussrechnung/Cashflow		2. Quartal 2026	2. Quartal 2025	Veränderung	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	10	75	-65	-260	-43	-218
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	-3	-31	28	-39	-54	15
Free Cashflow ^{*)}	Mio. €	7	44	-38	-299	-96	-203

^{*)} Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit.



Bilanz		30.06.2026	31.12.2025	30.06.2025	Veränderung 30.06.2026 vs. 31.12.2025	Veränderung 30.06.2026 vs. 30.06.2025
Net Working Capital ^{**})	Mio. €	1.241	1.175	1.362	66	-121
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	1.108	709	870	398	238
Gearing ^{***})	%	84	45	58	39 %p	26 %p
Eigenkapital	Mio. €	1.330	1.582	1.514	-252	-184
Eigenkapitalquote	%	37,3	48,2	43,8	-11,0 %p	-6,5 %p
Bilanzsumme	Mio. €	3.567	3.279	3.459	288	108

Mitarbeiter		30.06.2026	31.12.2025	30.06.2025	Veränderung 30.06.2026 vs. 31.12.2025	Veränderung 30.06.2026 vs. 30.06.2025
Beschäftigte zum Bilanzstichtag		6.101	6.500	6.531	-399	-430

^{**}) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vertragsvermögenswerte + Bonusansprüche an Lieferanten ./.
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./.. Vertragsverbindlichkeiten ./.. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

^{***}) Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzerneigenkapital ./.. Anteile nichtbeherrschender Gesellschafter ./.. Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2024).



Über Klöckner & Co:

Klöckner & Co ist heute einer der größten produzentenunabhängigen Metallverarbeiter und eines der führenden Service-Center-Unternehmen. Mit einem Distributions- und Servicenetz von rund 110 Lager- und Anarbeitungsstandorten, vor allem in Nordamerika und der DACH-Region, bedient Klöckner & Co über 60.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern mehr als 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2025 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 6,4 Mrd. €. Mit einer konsequenten Umsetzung der Unternehmensstrategie strebt Klöckner & Co an, eines der führenden Service-Center- und Metallverarbeitungsunternehmen in Nordamerika und Europa zu werden. Im Fokus stehen dabei die weitere gezielte Expansion des Service-Center- und höherwertigen Geschäfts, die Diversifizierung des Produkt- und Serviceportfolios sowie die Integration weiterer CO₂-reduzierter Lösungen unter der Dachmarke Nexigen®.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100

ISIN: DE000KC11116; WKN: KC1111

Kontakt:

Presse

Christian Pokropp – Pressesprecher

Head of Corporate Communications | Head of Group HR

+49 211 88245-360

christian.pokropp@kloeckner.com

Investoren

Fabian Joseph

Head of Investor Relations

+49 211 88245-488

fabian.joseph@kloeckner.com

